

New York New York

N&Z

Von Jess_400

Kapitel 29: Das Festival - Ein Baum macht Probleme

Kapitel 29- Das Festival - Ein Baum macht Probleme

"Was ist da bei denen los?", fragte Vivi besorgt. "Na ja, der Sturm ist heftiger, als wir gedacht haben. Zorro versucht gerade wieder näher zu uns zu kommen, aber wenn wir das Auto nicht in zehn Minuten sehen, sollen wir weiter fahren zum nächsten Stopp und dort auf sie warten." "Ich hoffe, da passiert nichts.", meinte Vivi und sah in den Seitenspiegel nach hinten auf die Straße, doch kein Auto in Sicht.

"Scheiße, wie sollen wir da rum kommen?", fragte Nojiko. Die Anderen wussten keine Antwort.

Wenige Sekunden nachdem sie mit Ace telefoniert hatten, war ein Baum auf die Fahrbahn gestürzt, er hatte das Auto nur um einen halben Meter verfehlt. Der Laubbaum versperrte die gesamte Fahrbahn und es sah nicht so aus, als ob man um den Baum herum fahren konnte.

"Dann müssen wir den Baum beiseite schaffen.", meinte Zorro. "Oder hat einer eine andere Idee?" "Wir könnten doch versuchen über den Baum drüber zu fahren...", sprach Kaja. "Ich seh mir das mal an, bleibt ihr hier drin." Zorro stieg aus und kam nach knapp zwei Minuten wieder, er war völlig durchnässt.

"Das geht nicht, der Durchmesser des Stammes ist zu groß. Wenn wir versuchen würden, über den Baum zu fahren, könnte das Auto nach hinten wegrutschen. Hätte ich doch meine Schwerter dabei... dieses Auto hat meines Wissens eine Seilwinde, mit der wir den Baum von der Straße ziehen könnten..." "Sollen wir nicht besser die Polizei informieren oder die Feuerwehr?" "Bei diesem Wetter fahren die nicht los, die kommen erst morgen. Also, Nojiko geht ans Steuer und Chopper und ich befestigen das Seil am Baum." Chopper und Nojiko nickten und der kleine Elch und Zorro stiegen aus, während sich Nojiko ans Steuer setzte.

Einige Minuten passierte nichts, bis Chopper (nun in seiner großen Version) wieder zum Auto kam.

"Fahr rückwärts, Nojiko!" Die Zwanzigjährige nickte, drehte sich nach hinten um und drückte aufs Gaspedal. Der Motor heulte auf und unsanft ruckte das Auto nach hinten, das Seil hatte sich anscheinend gelöst. Chopper verschwand wieder in der

Dunkelheit, kam jedoch nach wenigen Sekunden wieder.

"Noch mal, Nojiko!" Wieder heulte der Motor auf, doch Nojiko trat das Gaspedal durch und langsam bewegte sich der Wagen samt Baum nach hinten. Es waren lautlose Minuten im Auto, Nami und Kaja sahen nach draußen, um etwas zu erkennen, doch der Himmel war pechschwarz und es schien, als sei es mitten in der Nacht.

Plötzlich erschien Zorro vor dem Wagen und gestikulierte mit den Armen, dass Nojiko anhalten solle. Sofort drückte sie auf die Bremse und zog die Handbremse an. Chopper stieg wieder ins Auto (nun wieder in seiner kleinen Größe), doch Zorro lotste Nojiko um den Baum herum.

Zorro stieg wieder in den Wagen und die unruhige Fahrt ging weiter. "Zorro, soll ich weiter fahren?", fragte Kaja. "Nein, ich fahre!", sprach der Neunzehnjährige barsch, hustete leicht. Nami bemerkte, dass er eine Schnittwunde am Unterarm hatte, sagte jedoch nichts, da Zorro ohnehin nicht deswegen anhalten würde.

"Wo bleiben die denn?" Ace und die Anderen hatten den nächsten Ort erreicht, wo sie Pause machen wollten. Hier hatte der Regen aufgehört, doch der Himmel hatte seine dunkle Farbe behalten. "Sie kommen sicher gleich." "Ruf sie doch an!", meinte Ruffy, während er seine dritte Wassermelone verdrückte.

Plötzlich klingelte das Handy und Nojiko, die wieder auf dem Beifahrersitz saß, nahm ab. "Hallo?" "Ich bin's, Ace. Wo seid ihr? Alles in Ordnung?" "Wir hatten zwischenzeitlich einige Komplikationen, aber wir sind wieder auf dem Weg. Wo seid ihr?" "Wir warten gerade in nem Vorort von Pittsburgh namens Clapton oder so..." "Wir fahren gerade am Ortsschild vorbei." "Dann bis gleich."

"Wo sind sie?" "In wenigen Minuten hier.", erklärte Ace seinem Freund Corsa. Und tatsächlich bog der schwarze, völlig verdreckte Landrover wenige Minuten später um die Ecke und parkte neben dem anderen Auto.

"Also wo fahren wir lang?", war die Frage, die Nojiko um ca.17:00 stellte. "Also wenn wir weiter über den Highway fahren, dann würde ich bis heute Abend nach Lordstown. Von Lordstown dann über Lorain nach Toledo, wo wir den letzten großen Stopp vor Rockfort machen. Von Toledo nach Gary und Chicago und dann weiter nach Rockfort. Seit ihr mit der Strecke einverstanden?", fragte Nami und ging mit dem Finger die Route auf der Karte nach. "Der Weg hört sich gut an.", sprach Sanji. "Den großen Halt erst in Toledo?", fragte Corsa. "Ja, wo sonst?" "Lorain." "Das macht knapp 100km aus, das sind knapp anderthalb Stunden.", bemerkte Ace. "Wir können auch in Lorain Halt machen, wenn ihr wollt." "Gut, dann machen wir in Lorain Halt... der Sturm hat uns fast zwei Stunden genommen, heute Nacht müssen wir uns wirklich ran halten, also fahren wir in 10 Minuten weiter!", entschied Ace und ging zurück zu einem der Autos, Nojiko folgte ihm. "Ehm Süßer?!" "Ja?" "Ist dir vielleicht was aufgefallen?" Ace sah seine Freundin fragend an. "Was soll mir denn aufgefallen sein?" "Dein Tonfall. Du weißt, ich liebe dich sehr, aber seit der Abfahrt kommandierst du alle rum. Ich weiß, ohne dich wären wir gar nicht unterwegs, aber könntest du vielleicht ein bisschen lockerer sein?" "Aber ich wollte doch pünktlich dort sein..." "Ich weiß, aber wir können auch ein paar Stunden zu spät kommen, das macht doch nichts. Außerdem dauert das Festival zwei Tage, du hast also genug Gelegenheit Musik zu hören. Entspann dich doch einfach mal und lass Sanji heute Nacht fahren.", sagte sie und gab ihm einen Kuss. "Habe ich mich wirklich wie ein Diktator benommen?" "Und wie..."

Zorro sah schmunzelnd in den Rückspiegel. Nami saß wie vorhin mit Chopper in der zweiten Sitzreihe, sie hatte sich gegen die Tür gelehnt und die Beine auf den Sitzen, Chopper saß auf ihrem Schoß und schlief. Nami hörte währenddessen Musik. Zorro beobachtete grinsend, wie sie die Lieder mitsprach, ohne dass auch nur ein Ton über ihre Lippen kam. Kurz hustete er.

Er war glücklich, sie zu haben... es war die richtige Entscheidung gewesen, eine Beziehung mit ihr einzugehen... obwohl sie erst seit knapp 24 Stunden zusammen waren, wusste er, dass diese Beziehung eine Zukunft hatte, eine lange Zukunft... er würde verhindern, dass irgendjemand ihn und Nami auseinander bringen würde... er hatte in seinem ganzen Leben noch nie so viel Liebe für jemanden empfunden, noch nicht einmal für seine verstorbene Liebe...

Nach ca. 3½ Stunden Fahrt hielten sie in Lordstown an einer Highwaytankstelle mit Einkaufszentrum, welches noch größer war, als das in Macungle. Die Mädels waren sofort verschwunden.

"Hey Mädels, ne Spielhalle!" "Ein Geschäft, wo's nur Alk gibt!" "Ein Geschenkladen!" "Klamotten!" Alle liefen in andere Richtungen, kamen allerdings nach wenigen Minuten wieder zusammen. "Ich glaubs nicht, einmal Autorallye kostet fünf Dollar." "Eine Flasche Schnaps zwanzig Piepen!" "Da kostet das Geschenkpapier ja schon zwei Dollar!" "Nichts in meiner Größe..." Nojiko, Kaja und Vivi sahen Nami an, mussten dann aber sofort loslachen.

Als sie gemeinsam wieder zurück zu den Autos kamen, veranstalteten die Jungs schon wieder ein Armdrückturnier: Sanji erfuhr gerade eine herbe Niederlage gegen Zorro. "Leute, in zehn Minuten geht's weiter!", sagte Ace, worauf er einen Blick von Nojiko kassierte und hinzufügte: "Wenn ihr wollt." "Klar doch!", war die Antwort der Anderen.

"Hey Vivi." "Oh hi Corsa." Vivi kramte gerade im Handschuhfach am Auto der Jungs. "Haste Bock wieder bei uns mit zu fahren?" "Ehm.. gerne!", strahlte sie. "Na dann bis gleich!" Corsa ging grinsend zurück zu den Anderen, während Vivi mit hochrotem Kopf zu Nami lief, die ebenfalls etwas sucht und zwar in ihrer Tasche.

"N...Nami!" "Oh Vivi, sag mal, hast du meine Kaugummis gesehen?" "Nami, ich muss dir was erzählen!" "Wo sind die denn? Ich hab mir extra vor der Fahrt noch eine Viererpackung gekauft... wo können die denn noch sein?" "Du wirst es nicht glauben, Corsa hat mich zu ihm ins Auto eingeladen." "Und du hast die wirklich nicht gesehen?" "NAMI!" "Oh sorry, ich hör dir zu... Corsa hat dich eingeladen." "Genau!" "... ja und?"